

**Öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses
am 16. September 2019**

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	Stellvertretungen im Ausschussvorsitz; Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters <u>Beschluss (einstimmig):</u> 1. Die Mitglieder des Technischen und Umweltausschusses bestimmen im Wege der Einigung die Stellvertreter entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen der GRÜNEN (Kreisrätin FRANK) und der FW (Kreisrat VOLK). 2. Der Reihenfolge im Ausschussvorsitz (GRÜNE 1. Stellvertreter, FW 2. Stellvertreter) wird zugestimmt.
2.	Regionalbus Konstanz - Ravensburg; Anfrage des Bodenseekreises auf Beteiligung der Stadt Konstanz und des Landkreises Konstanz an den Kosten eines den Förderrichtlinien des Landes entsprechenden Regiobus KN - RV <u>Beschluss (einstimmig):</u> Der Landkreis Konstanz beteiligt sich an den Kosten einer Regionalbuslinie Konstanz – Ravensburg mit 50 % der nach dem Territorialprinzip auf den Landabschnitt des Landkreis Konstanz entfallenden Kosten, wenn die Stadt Konstanz die anderen 50 % übernimmt. Der Rabatt der Stadt Konstanz für die Nutzung der Fähre Konstanz – Meersburg wird darüber hinaus bei der Berechnung der Finanzierungsanteile berücksichtigt. Bei Auslaufen der Landesförderung ist über die Kostenbeteiligung neu zu entscheiden. Hinweise: Kreisrätin Röckelein fragt an, ob der neue Landestarif für die gesamte Fahrt inklusive Fährüberfahrt gelten wird. Beim Buchen eines Zugtickets von Konstanz nach Friedrichshafen war die Ausweichmöglichkeit auf den Bus bisher nicht gegeben. Herr Bendl erklärt, dass dies mit dem neuen Landestarif möglich sein müsste, sichert aber eine nochmalige Prüfung zu.
3.	Vorstellung Verkehrsgutachten K 6178 / K 6177; K 6178 Sanierungswürdiger Zustand der Straße; Vorstellung von Varianten <u>Beschluss (mehrheitlich - 1 Gegenstimme - 2 Enthaltungen):</u> Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung für die Sanierung der K 6178 zu erstellen und den Ausbau im Jahr 2020 durchzuführen.

4.	<p>K 6177 Sanierung der Kreisstraße zwischen Bittelbrunn und Honstetten; Auftragsvergabe</p> <p><u>Beschluss 1 – Antrag Kreisrat Pschorr (2 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, mehrheitliche Nein-Stimmen); somit abgelehnt:</u></p> <p>Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.</p> <p><u>Beschluss 2 (einstimmig):</u></p> <p>Der Auftrag für die Sanierung der K 6177 zwischen Bittelbrunn und Honstetten wird zum Angebotspreis von 1.026.974,44 € an die Firma J. Friedrich Storz GmbH & Co. KG aus Eigeltingen vergeben.</p>
5.	<p>K 6172; Ausbau der Straße und Neubau eines Radweges zwischen Dettingen und Dingelsdorf</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die Verwaltung wird mit der Planung des kombinierten Ausbaus der Straße und des Radweges an der K 6172 zwischen Dingelsdorf und Dettingen beauftragt.</p> <p>Hinweise:</p> <p>Kreisrat Baumert regt eine Überprüfung der Kreisstraßenfunktion an. Mit der Stadt Konstanz ist man im Gespräch darüber, dass die neue Verbindungsstraße runtergestuft und als reine Gemeindeverbindungsstraße gelten könnte.</p> <p>Herr Schrodin sichert zu, die Verkehrsbedeutung nochmals zu überprüfen.</p> <p>Kreisrat Zähringer bittet die Verwaltung, einen Überblick über die geplanten und davon bereits umgesetzten Maßnahmen für eine der nächsten Sitzungen des TUA zu erstellen, um einen aktuellen Sachstand zu erhalten. Die noch nicht umgesetzten Maßnahmen sollten entsprechend begründet werden.</p> <p>Der Vorsitzende sichert dies zu.</p>
6.	<p>K 6100 Neubau eines Radweges; Vorstellung Planungsvarianten</p> <p><u>Beschluss 1 - Antrag GRÜNE-Fraktion (5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, mehrheitliche Gegenstimmen); somit abgelehnt</u></p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Umwidmung der K 6100 in eine Fahrradstraße anzustreben.</p> <p><u>Beschluss 2 (einstimmig):</u></p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt die vorgestellten Radwegvarianten (straßenbegleitend und straßenfern) weiter auszuarbeiten und insbesondere die naturschutzrechtlichen Belange im Rahmen einer FFH-Verträglichkeitsprüfung durch ein Fachbüro prüfen zu lassen.</p>

7.	<p>Verein Agglomeration Kreuzlingen-Konstanz; Machbarkeitsstudie Agglo-S-Bahn Kreuzlingen-Konstanz</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Herr Dombrowski berichtet.</p> <p>Kreisrat Dr. Geiger schlägt vor, das Agglomerationsprogramm als Thema für den Schienengipfel, den die FDP-Fraktion in einem Antrag zu veranstalten bat, mitaufzunehmen.</p> <p>Der Vorsitzende stimmt zu, dass dies sinnvoll sei.</p>
8.	<p>Waldschäden im Landkreis Konstanz; Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Herr Hake berichtet.</p>
9.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p>
9.1.	<p>Berufsschulzentrum Radolfzell - Photovoltaikanlage; Anfrage Kreisrat Burchardt</p> <p>Kreisrat Burchardt berichtet, dass die Bürgerenergie Bodensee Genossenschaft die Kreisverwaltung noch vor der Sommerpause anregte, auf dem Berufsschulzentrum Radolfzell eine Photovoltaikanlage gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in Form eines Projektes zu errichten. Wie sieht es generell mit Photovoltaikanlagen auf den Berufsschulzentren aus?</p> <p>Frau Seidl berichtet, dass derzeit ein Konzept vorbereitet wird. Das Thema wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung des TUA beraten.</p> <p>Kreisrat Jüppner regt an, dies als Landkreis selbst umzusetzen.</p> <p>Der Vorsitzende sichert zu, diese Anregung zu prüfen.</p>
9.2.	<p>Wildpark Bodanrück - Busverbindung; Anfrage Kreisrat Dr. Geiger</p> <p>Kreisrat Dr. Geiger berichtet, dass der Wildpark Bodanrück in den Sommermonaten vom ÖPNV zwar von Radolfzell aber nicht von Allensbach her angefahren werde, weil die Kreisstraße von Langenrain zum Wildpark wohl eine zu geringe Fahrbahnbreite aufweisen würde. Das sei nicht nachvollziehbar.</p> <p>Herr Bendl sichert zu, dies zu untersuchen, mit den Planern zu sprechen und Auskunft über den Hintergrund zu geben.</p>
9.3.	<p>Gäubahn Zürich-Stuttgart; Anfrage Kreisrätin Röckelein</p>

	<p>Kreisrätin Röckelein berichtet, dass die Gäubahn Zürich-Stuttgart im Zuge von Stuttgart 21 bald nicht mehr zum Hauptbahnhof Stuttgart fahren, sondern vermutlich an einem S-Bahnhof enden wird. Die Gäubahn wird von dieser Strecke abgehängt, noch bevor die Durchbindung an den Flughafen erfolgt, was bis zu drei Jahre dauern kann. Es wundert, dass dazu aus den betroffenen Regionen wenige Gegenstimmen kommen. Der Landkreis Konstanz sollte dazu zumindest öffentlich Stellung beziehen.</p> <p>Bis die alternative Verbindung zum Flughafen eingerichtet wird, sollte die Gäubahn weiterhin bis zum Hauptbahnhof Stuttgart fahren.</p> <p>Herr Bendl teilt mit, dass diese Problematik bereits bekannt ist und dass der Landkreis bereits mitgeteilt hat, dass diese Lösung nicht gewollt ist.</p> <p>Kreisrat Pschorr regt eine Resolution an.</p> <p>Der Vorsitzende sichert zu, hierzu noch weitere Gespräche zu führen und sich weiteres dazu zu überlegen.</p>
10.	Aufgaben des Betriebsausschusses EVU "seehäse"
10.1.	<p>Finanzbericht EVU seehäse für das Wirtschaftsjahr 2019 (Stand 30.6.2019)</p> <p>Beschluss: Entfällt.</p> <p>Herr Bendl berichtet.</p>
10.2.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgt keine Wortmeldung.</p>
11.	Aufgaben des Betriebsausschusses "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"
11.1.	<p>Finanzbericht des "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz" für das Wirtschaftsjahr 2019; Halbjahresbericht 30.06.2019</p> <p>Beschluss: Entfällt.</p> <p>Herr Schulz berichtet.</p>
11.2.	<p>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgt keine Wortmeldung.</p>